



**Kommunikation Motorsport**

Virginia Brusch

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **DTM statt MotoGP: Audi-Piloten gespannt auf Assen**

- **Niederländische Motorrad-Rennstrecke erstmals Schauplatz von DTM-Rennen**
- **Streckenlayout des TT Circuit Assen verspricht spektakuläres Racing**
- **DTM-Spitzenreiter René Rast bestreitet 50. DTM-Rennen**

**Neuburg a. d. Donau, 15. Juli 2019 – Nach dem für Audi erfolgreichen Saisonhöhepunkt auf dem Norisring wartet schon der nächste Leckerbissen auf die DTM-Fans: Am 20./21. Juli startet die populäre Tourenwagen-Rennserie zum ersten Mal auf dem berühmten TT Circuit im niederländischen Assen.**

„Assen ist vor allem als Motorrad-Rennstrecke bekannt“, sagt Audi-Motorsportchef Dieter Gass. „Wir freuen uns auf die DTM-Premiere dort. Das Streckenlayout verspricht spektakulären Rennsport. Der Ticketvorverkauf verläuft vielversprechend, sodass Assen zu einem weiteren Highlight im DTM-Kalender darstellt.“

Assen liegt in der niederländischen Provinz Drenthe, nur rund 50 Kilometer von der deutschen Grenze entfernt. Die Rennstrecke ist 4,555 Kilometer lang und hat eine ganze eigene Charakteristik. „Die Strecke ist sehr breit mit vielen schnellen Kurven“, sagt Robin Frijns, der als einziger der Audi-Piloten in Assen schon ein Rennen bestritten hat. „Das war in der Formel Renault 2.0 und ist schon eine ganze Weile her. Ich habe mich damals das ganze Rennen lang mit Carlos Sainz duelliert und am Ende gewonnen.“

Der über 610 PS starke Audi RS 5 DTM wird in Assen rund 270 km/h erreichen. „Besonders anspruchsvoll ist die Dreifach-Rechtskurve gleich nach dem Start, an die sich eine enge Spitzkehre anschließt“, sagt Frijns. „Da kann man viel Zeit verlieren oder gewinnen. Generell sollte in Assen pures Racing mit vielen Überholmanövern möglich sein. Auf den langen Geraden kann man zu dritt, vielleicht zu viert nebeneinander fahren.“

Für den Niederländer ist Assen ein Heimspiel, obwohl er rund drei Autostunden entfernt wohnt. „Zur MotoGP kommen jedes Jahr sehr viele Zuschauer nach Assen“, sagt er. „Ich hoffe, die DTM wird dort ähnlich populär.“

Keiner der anderen Audi-Piloten hat bisher eine Runde mit einem Rennauto in Assen gedreht. „Vor fast 20 Jahren habe ich MotoGP auf der Playstation gespielt und bin dabei auch in Assen gefahren“, verrät Mike Rockenfeller. „Das mache ich vor dem Rennen vielleicht wieder. Im Ernst: Die beste Vorbereitung ermöglicht natürlich unser Simulator in Neuburg. Da kann man schon vorab alles testen, was man dann im echten Auto ausprobieren möchte.“



Loïc Duval, Jamie Green und Nico Müller kennen Assen von den TV-Übertragungen der MotoGP-Rennen. „Die Strecke ist am ehesten mit Misano vergleichbar und sollte uns liegen“, glaubt Duval. „Assen sieht cool aus – ich bin sehr gespannt darauf“, sagt Müller. „Die Strecke ist berühmt für ihre MotoGP-Rennen“, sagt Green. „Für uns in der DTM ist sie komplettes Neuland. Das wird interessant.“

Auch Tabellenführer René Rast freut sich auf die DTM-Premiere in Assen. „Das sieht nach einer spektakulären Rennstrecke mit vielen Überholmöglichkeiten aus“, sagt der Tabellenführer, der am Sonntag in Assen sein 50. DTM-Rennen bestreitet. Mit drei Siegen, fünf Podiumsplatzierungen und drei Pole-Positions ist Rast der erfolgreichste Fahrer der neuen Turbo-Ära in der DTM. Insgesamt hat der DTM-Champion des Jahres 2017 bisher 13 DTM-Rennen gewonnen, neun Pole-Positions geholt, fünfmal die schnellste Runde gedreht und 564 Punkte gesammelt – im Schnitt 11,75 Punkte pro Rennen.

Die beiden DTM-Rennen in Assen starten am Samstag und am Sonntag jeweils um 13.30 Uhr. SAT.1 überträgt an beiden Tagen ab 13 Uhr live. Tickets und Fan Packages für den Besuch vor Ort sind online unter [www.audi.com/dtm](http://www.audi.com/dtm) erhältlich. Auch in Assen gibt es eine Audi Thrill Zone. Der Treffpunkt im DTM Fan Village bietet virtuelle Rennen, Autogrammstunden, Interviews und viele andere Fanaktionen.

– Ende –

---

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.

---